

Artist in Residence

Rendezvous mit ... Daniil Trifonov

Katharina Eickhoff, Moderation

Über die Reihe

Zwischen Bühne und Zuschauerraum, zwischen Podium und Parkett besteht für gewöhnlich eine wohlkalkulierte Distanz: Gerade in großen Konzertsälen erlebt man die Künstler oft nur aus beträchtlicher Entfernung; es wird nach Programm musiziert, und selten erklingt von der Bühne ein gesprochenes Wort ans Publikum. Manchmal jedoch verspürt man als Konzertgast den Wunsch, mehr über die Musiker erfahren zu können, als aus der im Programmheft abgedruckten Biographie hervorgeht, und den Künstler nicht nur durch das Opernglas etwas näher zu erleben. Diese Möglichkeit bietet sich nur allzu selten: Vielleicht gelingt es einmal, während der Autogrammstunde ein persönliches Wort auszutauschen oder den Dirigenten zufällig in Jeans am Bühnenausgang stehen zu sehen. Der Mensch hinter dem Musiker kommt in diesen besonderen Momenten zum Vorschein, doch von einem tatsächlichen Kennenlernen kann dabei noch nicht die Rede sein. Das Rheingau Musik Festival macht auch in der Saison 2019 genau dies an drei Abenden wieder möglich: „Rendezvous

mit ...“ heißt die Reihe, in der sich ausgewählte Künstler zum zwanglosen Gespräch einfinden und das Publikum ganz nah dabei sein kann.



Über die Moderatorin

Katharina Eickhoff wurde 1970 geboren. Auf eine glückliche Jugend als passionierte Radiohörerin am Rande des Odenwalds folgten erste Studienversuche in Anglistik und Philosophie. 1990 nahm sie ein Gesangsstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik Stuttgart auf. Es folgten eine Laufbahn von der hohen Koloratursoubrette zum lyrischen Mezzosopran und die Arbeit als Musical-Gesangslehrerin. Nach Abschluss des Musikstudiums hängte sie ein weiteres Studium im Fach

Rundfunk-Musikjournalismus an der Karlsruher Musikhochschule an. Seit 1997 ist sie bei SWR2 und WDR3 auf Sendung – als Autorin und Moderatorin, Programm-macherin und Konzertpräsentatorin. Darüber hinaus schreibt sie Kolumnen und andere Beiträge für Zeitungen und Zeitschriften und versucht es beim gesprochenen wie auch geschriebenen Wort mit Ciceros Rhetorik: informieren, unterhalten, rühren.



Daniil Trifonov

Daniil Trifonov, 2016 als „Artist of the Year“ des Gramophone Magazins ausgezeichnet, hat einen spektakulären Aufstieg als Solokünstler, Kammermusiker und Komponist hinter sich.

Zu Beginn der Saison 2018/19 spielte der Pianist Klavierkonzerte von Ravel und Beethoven mit den New Yorker

Philharmonikern und Jaap van Zweden. Es folgten Prokofjews drittes Klavierkonzert mit dem Chicago Symphony Orchestra und Marin Alsop und Ravel's G-Dur-Klavierkonzert in London und Wien mit dem London Symphony Orchestra und Sir Simon Rattle. Daneben spielte er in Wien die österreichische Erstaufführung seines eigenen Klavierkonzerts und im Frühjahr 2019 eine Asien-Tournee mit dem Cleveland Orchestra unter Franz Welser-Möst. 1991 in Nischni Nowgorod geboren, begann Trifonov seine musikalische Ausbildung im Alter von fünf Jahren, war Schüler am Moskauer Gnessin-Institut bei Tatiana Zelikman und führte sein Studium bei Sergei Babayan am Cleveland Institute of Music fort. Trifonov hat darüber hinaus Komposition studiert und schreibt Werke für Klavier, Kammerensemble und Orchester.

Daniil Trifonov feierte 2004 als 12-Jähriger in der Reihe „Junge Meisterpianisten der russischen Schule“ sein Festival-Debüt. Seitdem hat das Rheingau Musik Festival seinen musikalischen Werdegang begleitet. 2014 kehrte er in den Rheingau zurück und ist seitdem gern gesehener Gast. Als Artist in Residence des Rheingau Musik Festivals ist Daniil Trifonov ein zentrales Gesicht des Festivalsommers 2019.

Karten- und Infotelefon 0 67 23 / 60 21 70
(Montag bis Freitag 9.30-17.00 Uhr)

www.rheingau-musik-festival.de

Rheingau
Musik
Festival